

MEDIENINFORMATION

FH Burgenland feiert erste Promotion

Höchster akademischer Grad für die vier ersten Absolventinnen und Absolventen des internationalen, kooperativen PhD Programms in International Economic Relations and Management verliehen

Eisenstadt, 14. Mai 2019 - Mit acht internationalen Partnerhochschulen kooperiert die FH Burgenland im Rahmen von zwei einzigartigen Doktoratsprogrammen. „Wir waren damit vor rund fünf Jahren Vorreiter und Pioniere in der Organisation von kooperativen, grenzüberschreitenden und internationalen Doktoratsprogrammen“, erklärt Programmleiterin Irena Zavrl. Am 11. Mai graduierten die ersten vier Alumni im feierlichen Ambiente von Schloss Esterházy in Eisenstadt. Als einen historischen Moment beschreibt FH Geschäftsführer Georg Pehm die Graduierungsfeier: „Die erste Promotion stellt einen Meilenstein in der fast 100-jährigen Geschichte unseres Bundeslandes und in der 25-jährigen Geschichte der FH Burgenland dar. Das PhD Programm, das wir gemeinsam mit Universitäten aus sieben Ländern anbieten, positioniert uns als europäische Hochschule mit einem starken internationalen Netzwerk.“

Unter den anwesenden Gästen waren unter anderem die Rektoren und Vize-Rektoren sowie die Dekane und Vize-Dekane der Partnerhochschulen Universität Bratislava (Slowakei), Universität Pula (Kroatien), Universität Sopron (Ungarn), Universität Varaždin (Kroatien), Universität Mostar (Bosnien und Herzegowina) und Universität Life Sciences Prag (Tschechien). Im Rahmen der Veranstaltung verlieh die FH Burgenland auch zwei Honorarprofessuren.

Aktuelle Themen auf höchstem akademischen Niveau

Steuerharmonisierung, Wirtschaftsdiplomatie, Euroskeptizismus und der IKT Sektor in der kroatischen Wirtschaft - diese Themen beforschten die Doktorandinnen und Doktoranden unter wissenschaftlicher Anleitung ihrer Doktorväter und –mütter der jeweiligen Partnerhochschulen. Das erste Studienjahr verbrachten die Studierenden an der FH Burgenland in Eisenstadt. Danach wurden sie je nach gewähltem Forschungsgebiet an eine Partnerhochschule entsandt. Ihr Studium umfasste 180 ECTS Punkte, das entspricht in etwa 4.500 Arbeitsstunden über die Dauer von mindestens drei Jahren. Das Programm wurde vollständig in englischer Sprache geführt. Der erworbene akademische Titel ist in Österreich, in der gesamten Europäischen Union und weltweit anerkannt.

Die Zukunft gehört Ihnen

Über die gesamte Studiendauer stets an der Seite ihrer Doktoranden stand Programmleiterin Irena Zavrl. „Ich bin heute sehr stolz, weil unsere neuen Doktoren Enormes geleistet und den höchsten akademischen Grad erreicht haben. Durch ihre Ausdauer, ihre außerordentliche Leistung und diesen Erfolg haben sie bewiesen, dass die Zukunft ihnen gehört.“ Bei der sehr international besetzten Promotionsfeier waren neben den Rektoren der Partnerhochschulen auch alle Dissertationsbetreuer sowie alle in das Doktoratsprogramm involvierten internationalen Lehrenden zu Gast. Im Rahmen der Veran-



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

staltung verlieh die FH Burgenland zum bereits dritten Mal den Titel Honorarprofessor an die beiden Professoren Csaba Székely und Marinko Škare.

Es promovierten

Martin Setnicka: Tax harmonization in the European Union – analysis of the opportunity of improving the overall tax strategy of the European Union

Damira Keček: Development and application of the modified model of ICT sectors extraction in the Croatian economy

Ivona Peternel: Economic Diplomacy. Concept for Economic Prosperity in Croatia

Hašaj Kludija: Euroscepticism and its Nexus to the Educational Attainment ED 58 within the European Union

Nähere Informationen zu den beiden Doktoratsprogrammen finden Sie hier: <https://www.fh-burgenland.at/studieren/doctorate-programmes/>

Eine Anmeldung ist bis 31. Juli 2019 möglich.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at